

Karsten Behrndt/Andreas Hoffmann

Rätselblätter Geschichte

Antike – Mittelalter

Bergedorfer®

E-BOOK



378



© 2011 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Satz: ???

ISBN 978-3-8344-1492-2

www.persen.de

Vorwort	S. I
Vorgeschichte und Antike	
Vom Neandertaler bis zur Jungsteinzeit	S. 1
Steinzeit-Rätsel	S. 2
Ägypten-Rätsel	S. 3
Fehlerhaftes Ägypten	S. 4
Die Griechen – falsch oder richtig?	S. 5
Die Götterwelt der Griechen	S. 6
Zwei Rom-Rätsel	S. 7
Die Götterwelt der Römer	S. 8
Verdrehtes Rom	S. 9
Rom zur Kaiserzeit	S. 10
Mittelalter	
Bauern, Bürger, Burgleute	S. 11
So wohnten die Ritter	S. 12
Der Erste Kreuzzug	S. 13
Hin und her durchs Mittelalter	S. 14
Luther-Rätsel	S. 15
Falsch oder richtig? Antike, Mittelalter und Frühe Neuzeit	S. 16
Frühe Neuzeit	
Die Entdeckung der „Neuen Welt“	S. 17
Die „Neue Welt“	S. 18
Der Dreißigjährige Krieg	S. 19
Ludwig XIV.	S. 20
Am Hof Ludwigs XIV.	S. 21
Preußen im 18. Jahrhundert	S. 22
Neuzeit	
Revolutionen und Kriege in Amerika und Europa	S. 23
Das Zeitalter Napoleons	S. 24
Revolution und Restauration – Europa 1789 bis 1849	S. 25
Einheit und Freiheit – Ein Rätsel zu Vormärz und Revolution	S. 26
Geschichtsexperten-Quiz: Vom Wiener Kongress bis zum Kaiserreich	S. 27–29
Die Industrielle Revolution und ihre Folgen	S. 30
Bismarck-Rätsel	S. 31
Der Erste Weltkrieg	S. 32
Gustav Stresemann – Ein Lebenslauf mit Lücken	S. 33
Von Versailles bis Hitler – Daten und Fakten	S. 34
Erfindungen und Entdeckungen	S. 35
Nationalsozialismus	S. 36
Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	S. 37
Der Zweite Weltkrieg	S. 38
Zeitgeschichte	
Geschichtsexperten-Quiz: Deutschland 1945–1990	S. 39–42
Konrad Adenauer – Ein Lebenslauf mit Lücken	S. 43
Das geteilte Deutschland 1945–1990	S. 44
Deutschland seit 1990	S. 45
Europa – Der Weg zur europäischen Einheit	S. 46
Lösungen	S. 47

Vorwort

Das Lösen von Rätseln als Freizeitbeschäftigung erfreut sich bei vielen Menschen großer Beliebtheit und ihre Verwendung im Unterricht stellt für Schüler eine willkommene Abwechslung dar. Ihr hohes Motivationspotenzial vermag zusätzliches Interesse an Unterrichtsinhalten zu wecken. Behaltensleistungen werden durch den Erfolg beim Lösen eines Rätsels verstärkt.

Die Abgrenzung von Rätseln zu anderen Lernspieltypen ist nicht trennscharf. Hier werden unter Rätseln Denkaufgaben und Aktivitäten verstanden, bei denen in einer Wettbewerbs- oder Spannungssituation durch Einsatz vorhandener Kenntnisse Fragen beantwortet oder Verschlüsselungen aufgelöst werden müssen.

Rätsel dienen in erster Linie dem Üben und Wiederholen. Mit entsprechendem Material kombiniert, können sie auch der Erschließung von neuen Sachverhalten dienen. Zuweilen wird der Verdacht geäußert, Rätsel seien lediglich brauchbar für einen faktenorientierten Unterricht und ihr Einsatz stehe damit dem Erwerb von Analysefähigkeit und der Vermittlung von Strukturen im Geschichtsunterricht entgegen. Dem ist zu widersprechen, denn erst die Kenntnis von Daten, Namen und Begriffen ermöglicht ja den Gewinn von Einsichten, die historisches Lernen möglich machen. Sinnvoll in den Unterrichtsprozess eingepasst, vermögen Rätsel somit die wichtige Funktion zu erfüllen, dasjenige Basiswissen zu festigen, das die Voraussetzung darstellt für die Entwicklung von Geschichtsbewusstsein.

Die hier vorliegenden Rätsel sind zur Festigung von bereits Gelerntem im laufenden Unterricht konzipiert. Sie können auch als Hausaufgabe genutzt werden und sind natürlich geeignet für Vertretungsstunden. Die inhaltliche Auswahl

orientiert sich an den Lehrplänen und den gängigen Lehrwerken der Sekundarstufe I. Sie sind für alle Schulformen geeignet und können in die üblichen Unterrichtseinheiten integriert werden. Daneben wurden auch solche Rätsel aufgenommen, die zur Wiederholung nach mehreren Unterrichtseinheiten genutzt werden können. Die Schwierigkeitsgrade der Rätsel variieren, um den schulart- und gruppen-spezifischen Unterschieden gerecht werden zu können. Es empfiehlt sich, die Rätsel vor der Verwendung im Unterricht selbst auszuprobieren. Bei Einsatz der Quizfragen sollte darauf geachtet werden, dass vor Spielbeginn Regeln festgelegt werden müssen (beantworten Schüler bzw. Schülergruppen, die eine Frage richtig beantwortet haben, auch die nächste Frage, werden falsch beantwortete Fragen an andere Gruppen weitergegeben, werden Personen als Joker bestimmt usw.). Der Schwierigkeitsgrad vieler Rätsel lässt sich mit wenig Aufwand verändern, indem Lösungshilfen (Buchstaben oder einzelne Wörter) hinzugefügt bzw. vorhandene Lösungshilfen entfernt werden. Auf diese Weise ist Binnendifferenzierung möglich. Die Zusammenstellung enthält auch Arbeitsblätter, die bereits durch Kombination verschiedener Rätsel oder aufeinander aufbauender Rätselaufgaben die Voraussetzung für binnendifferenziertes Arbeiten bieten.

Literaturauswahl

Bernhardt, Markus: Lernspiele, in: *Mayer, Ulrich/Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard* (Hrsg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, 2. überarb. Aufl., Schwalbach/Ts. 2007, S. 425–445

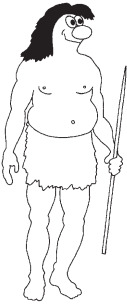
Kneile-Klenk, Karin: Pauken oder Lernen? Abwechslungsreich Wiederholen und Festigen im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2008

Sauer, Michael: Geschichte unterrichten, Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, 5., akt. und erw. Aufl., Seelze 2006, S. 153–163

Völkel, Bärbel: Handlungsorientierung im Geschichtsunterricht, 2. Aufl., Schwalbach/Ts. 2008

Name: _____ Datum: _____

Vom Neandertaler
bis zur Jungsteinzeit



Es ist alles lang, lang her – Der Neandertaler

Setze die vorgegebenen Begriffe und Zahlen in der richtigen Reihenfolge in die Lücken ein. Die Buchstaben hinter den Wörtern ergeben dann einen Beruf, dem wir viele Kenntnisse über den Neandertaler verdanken.

Früchte **H** 35 000 **E** Düsseldorf **A** Horden **O** Mammute **O**
 Neandertaler 2x **C, L** 150 000 **R** Faustkeil **G** Fleisch **Ä**

1856 entdeckte man im Neandertal bei _____ die Knochen von Menschen, die dort vor etwa _____ Jahren lebten. Nach dem Fundort wird diese Menschenart _____ genannt. Sie sammelten _____, Pilze und Wurzeln, doch vor allem aßen sie _____. Mit Speeren jagten sie Hirsche, _____ und Wollnashörner. Die _____ lebten wahrscheinlich in _____ von 20–30 Personen. Sie nutzten das Feuer. Ihr wichtigstes Werkzeug war der _____. Vor etwa _____ Jahren starben sie aus, sie wurden vom Homo sapiens verdrängt.

Lösungswort: _ _ _ _ _

Alt- und Jungsteinzeit

Gesucht ist ein bekanntes Nutztier, das bereits die Menschen der Jungsteinzeit hielten. Du findest es, wenn du die Buchstaben in den fett gedruckten Kästen in der richtigen Reihenfolge zusammensetzt.

1.
2.
3.
4.
5.

1. Die Menschen der Altsteinzeit zogen dorthin, wo sie _____ fanden.
2. Aus diesem Material wurden die schärfsten Messer hergestellt.
3. In der Jungsteinzeit lebten die Menschen vor allem von _____ und Tierhaltung.
4. Hier suchten die Menschen der Altsteinzeit Schutz vor Kälte und gefährlichen Tieren.
5. Um aus Getreide Brot herzustellen, benutzten die Menschen der Jungsteinzeit Getreidemühle und _____.

Name: _____ Datum: _____



Die angegebenen Buchstaben der fehlenden Wörter ergeben zusammen das Lösungswort.

1. Die Menschen der Altsteinzeit bemalten Wände und Decken von _____.
(letzter Buchstabe)
2. Wurde in der Jungsteinzeit benutzt, um Getreide zu ernten: _____.
(5. Buchstabe)
3. Die Altsteinzeitmenschen mussten ihre Jagdbeute oft kilometerweit tragen. Die Menschen der Jungsteinzeit hingegen hatten _____ zum Transport von Waren. (2. Buchstabe)
4. Daraus machte man in der Steinzeit die schärfsten Klingen: F_____. (letzter Buchstabe)
5. In der Altsteinzeit stellten die Menschen alles selbst her, was sie zum Leben brauchten. In der Jungsteinzeit gab es schon T_____. (10. Buchstabe)
6. Die Menschen der Altsteinzeit zogen dorthin, wo sie Nahrung fanden, die Menschen der Jungsteinzeit waren _____. (2. Buchstabe)
7. In der Jungsteinzeit lebten die Menschen in Dorfgemeinschaften, in der Altsteinzeit in _____. (3. Buchstabe)
8. Daraus wurden in der Jungsteinzeit Gefäße hergestellt: _____. (1. Buchstabe)
9. Wie schon in der Altsteinzeit gingen die Menschen der Jungsteinzeit auf die Jagd, doch hielten sie nun auch H_____. (2. Buchstabe)
10. Die Menschen der Altsteinzeit waren Jäger und _____. (5. Buchstabe)
11. In der Altsteinzeit waren die Menschen mit Fellen bekleidet. In der Jungsteinzeit lernten sie, Stoff aus Flachs zu _____, aus dem sie Kleidung herstellten.
(2. Buchstabe)
12. Während die Menschen in der Altsteinzeit in Höhlen und Zelten lebten, hatten die Menschen der Jungsteinzeit bereits _____. (letzter Buchstabe)

Lösungswort: Er lebte in der Altsteinzeit, starb jedoch vor 35 000 Jahren aus. Unser direkter Vorfahre war er wahrscheinlich nicht.

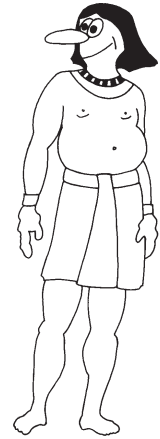
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----

Kleines Zusatzrätsel für Steinzeilexperten

1. 4 Buchstaben aus Lösungswort 9, 2 Buchstaben aus Lösungswort 7 und ein ‚P‘ ergeben – in der richtigen Reihenfolge zusammengesetzt – eine Jagdwaffe aus der Altsteinzeit, die aus Knochen hergestellt wurde: _____
2. Ein wichtiges Gerät der Jungsteinzeit findest du, wenn du 5 Buchstaben aus Lösungswort 5 und 3 Buchstaben aus Lösungswort 11 zusammenfügst: _____
3. Wenn du das wichtigste Werkzeug der Altsteinzeit finden willst, dann nimm 6 Buchstaben aus Lösungswort 4, 2 Buchstaben aus Lösungswort 10 und füge ein ‚K‘ hinzu:

Name: _____ Datum: _____

Gesucht ist ein berühmter Toter, der 1922 entdeckt wurde. Die gefundenen Wörter müssen waagrecht eingetragen werden. Die Buchstaben in den dick umrandeten Feldern ergeben – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort.



1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.

1. Er ist der Gott der Weisheit und der Schreibkunst und hat den Kopf eines Ibis (Vogelart).
2. Er ist ein schakalköpfiger Gott, der die Toten beschützt.
3. Sie regierte Ägypten zwanzig Jahre.
4. Gesucht ist der oberste Herrscher, Richter, Priester und Feldherr.
5. Gesucht ist ein Verfahren, das die Toten vor dem Zerfall bewahrte.
6. Sie waren für die Verwaltung Ägyptens sehr wichtig.
7. Er ist ein falkenköpfiger Gott.
8. Darauf schrieben die Ägypter.
9. Sie sind prächtige Grabstellen der Pharaonen.
10. Gesucht ist ein Begriff für eine einbalsamierte Leiche.
11. Ohne ihn gab es kein Leben in Ägypten.